



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

1/5

Passnummer

P.20190621.5955.8a,b,c.12.2

Nr. Aussteller

AP/1648

Erstellt am

21/06/2019

Gültig bis

20/06/2029

Energieeffizienzklasse

geringer Energiebedarf



hoher Energiebedarf

Wärmeschutzklasse

E

Energieeffizienzklasse

Die Einstufung in die **Energieeffizienzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Primärenergiebedarf**. Dieser berücksichtigt neben dem **Wärmeschutz** des Gebäudes auch die verwendete **Anlagentechnik**, sowie die **Umweltverträglichkeit** der eingesetzten Energieträger in einer Gesamtbetrachtung.

Wärmeschutzklasse

Die Einstufung in die **Wärmeschutzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Heizwärmebedarf**. Dieser berücksichtigt die Qualität der verwendeten **Wärmedämmung** in Wänden, Dach, Boden und Fenstern, die **Bauweise** und **Bauausführung** (Dichtigkeit) und die **Orientierung**.

Klassen

Die Klasseneinteilung erfolgt von **A** (beste Klasse) bis **I** (schlechteste Klasse)

Passivhaus - alle Klassen \leq B

Niedrigenergiehaus - alle Klassen \leq B

Energiesparhaus - alle Klassen \leq C

Angaben zum Gebäude

Nutzungsart/Gebäudetyp
Anzahl der Wohneinheiten
Nachweisart
Adresse (Straße)
Adresse (PLZ-Ort/Stadt)
Baujahr Gebäude
Baujahr Heizungsanlage
Energiebezugsfläche

Wohnen MFH
12
Hülle (Bestand), Anlagen (Bestand)
rue de Contern, 8a,b,c
5955, Itzig
2006
2019
1631,3 m²

Aussteller

Max Pietzcker, Architekt
1, rue Jean Weirig
L-3397 Roeser
Tel. 26310145

Eigentümer

Copropriété de la Résidence
Schanze Gruew
8a,b,c rue de Contern
L-5955 Itzig

Unterschrift Aussteller

Pi

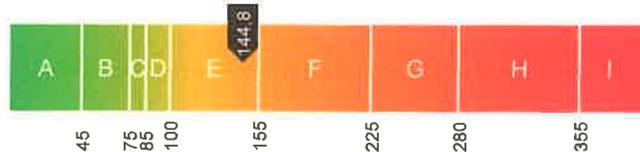
Ort, Datum

Roeser, den 21.06.2019

Passnummer P.20190621.5955.8a,b,c.12.2	Nr. Aussteller AP/1648	Erstellt am 21/06/2019	Gültig bis 20/06/2029
--	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Energieeffizienzklasse

Primärenergiebedarf
(bezogen auf An)

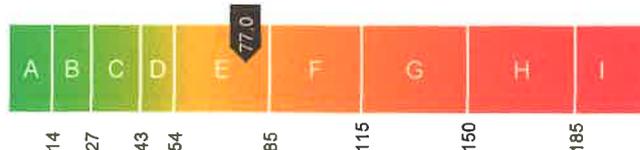


dieses Gebäude erreicht ...

144,8 kWh / (m²a)

Wärmeschutzklasse

Heizwärmebedarf
(bezogen auf An)



dieses Gebäude erreicht ...

77,0 kWh / (m²a)

Effizienzklassen für die Umweltwirkung

CO₂-Emissionen
(bezogen auf An)



dieses Gebäude erreicht ...

31,9 kg CO₂ / (m²a)

Jährlicher Energiebedarf und CO₂-Emissionen

Primärenergiebedarf	236 282 kWh / a
Heizwärmebedarf (Transmission und Lüftung)	125 639 kWh / a
CO ₂ -Emissionen	52,1 t CO ₂ / a
Primärenergiegutschrift Photovoltaikanlage	0 kWh / a

Der **Primärenergiebedarf** entspricht der Energiemenge, die zur Deckung des Heizenergiebedarfs und des Warmwasserwärmebedarfs (*Bedarf und Aufwand der Anlagentechnik eingeschlossen*) benötigt wird und berücksichtigt die zusätzlichen Energiemengen, die durch vorgelagerte Prozessketten (Gewinnung, Transport, Aufbereitung, etc.) der jeweils eingesetzten Energieträger entstehen.

Der **Heizwärmebedarf** entspricht der Wärmemenge, die den beheizten Räumen zugeführt werden muss, um die gewünschte Solltemperatur aufrecht zu erhalten.

Die **CO₂-Emissionen** geben die, bei der Verbrennung fossiler Energien freiwerdende Menge an klimaschädlichen Gasen an und werden als CO₂-Äquivalent angegeben. Darin werden neben Kohlendioxid (CO₂) auch andere klimaschädigende Gase (Methan,...) berücksichtigt, die bei Energiegewinnung, -aufbereitung und -transport freigesetzt werden. Je geringer die durch die Beheizung eines Gebäudes entstehenden CO₂-Emissionen sind, desto weniger wird das globale Klima belastet.

A_n entspricht der **Energiebezugsfläche** (i.d.R die beheizte Wohnfläche) des Gebäudes in m².

Die **Primärenergiegutschrift** entspricht dem anrechenbaren Teil des PV-Stroms im Energiepass.

Unterschrift Aussteller

Pui

Ort, Datum

Roveri den 21.06.2019



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

3/5

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Gültig bis
P.20190621.5955.8a,b,c.12.2	AP/1648	21/06/2019	20/06/2029

Heizungsanlagen

Systemauswahl: Zentralheizung, Installationen mit gutem Wärmeschutz, 1 Erzeuger

Wärmeerzeuger	Energieträger	Energiebedarf
Gas-Brennwertgerät ab 1995	Brennstoff Erdgas H	14373 m³/a

Warmwasserbereitung

Systemauswahl: zentrale Warmwasserversorgung, mit Zirkulation, ohne Solaranlage, Installationen mit gutem Wärmeschutz

Wärmeerzeuger	Energieträger	Energiebedarf
Niedertemperaturkessel oder Brennwertkessel	Brennstoff Erdgas H	5589 m³/a

Erläuterungen

In diesem Datenblatt sind die Anlagen (einschließlich Erzeugung, Verteilung und Speicherung) für Heizung und Warmwasser beschrieben und der Endenergiebedarf dargestellt.

Der **Endenergiebedarf** gibt die jährliche für die Beheizung und Warmwasserversorgung des Gebäudes benötigte Energiemenge (Gas, Öl, Strom, Brennholz, etc.) in der jeweiligen Abrechnungs- und Verbrauchseinheit an. Der Energiebedarf für Kochen ist nicht enthalten.

Bei der Berechnung wurden Durchschnittswerte für Klima und Raumtemperatur zugrundegelegt. Der tatsächliche Verbrauch kann deshalb von diesem Wert abweichen.

Unterschrift Aussteller

Pein

Ort, Datum

Rothen, den 21.06.2019



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

4/5

Passnummer P.20190621.5955.8a,b,c.12.2 **Nr. Aussteller** AP/1648 **Erstellt am** 21/06/2019 **Gültig bis** 20/06/2029

Endenergieverbrauch für Heizung und Warmwasser (gemessen)

Jahr	Menge	Bezug Hs, Hi	Energieträger	Einheit	Heizwert, Hi	Endenergie Hi-Bezug
2015-16	9 067	Brennwert, Hs	Erdgas H	m ³	10,2 kWh/m ³	83 260 kWh/a
2016-17	9 067	Brennwert, Hs	Erdgas H	m ³	10,2 kWh/m ³	83 260 kWh/a
2017-18	22 630	Brennwert, Hs	Erdgas H	m ³	10,2 kWh/m ³	207 805 kWh/a
- Verbrauchswerte witterungsbereinigt -						

Verwendung der gemessenen Energieverbräuche

Heizen Warmwasser Kochen mit Gas

Schätzung Endenergieverbrauch (berechnet)

Q_{E,B,H,WW} **94 ± 33,8** kWh / (m² a)

Endenergieverbrauch (gemessen)

Q_{E,V,H,WW} **76,5** kWh / (m² a)

Nachtrag des gemessenen Endenergieverbrauchs

Name Datum Eintrag
Adresse
Ort, PLZ Unterschrift

Erläuterungen

Nach einer Betriebszeit von 4 Jahren ist ein Abgleich des berechneten **Endenergiebedarfs** und des gemessenen **Endenergieverbrauchs** für Heizung und Warmwasserbereitung durchzuführen. Abweichungen zwischen dem bei dem Gebäude gemessenen Verbrauch und dem berechneten Bedarf können entstehen durch:

- eine von der Normnutzung abweichende Nutzung des Gebäudes (Nutzerverhalten),
- ein vom Normklima abweichendes reales Klima oder Unsicherheiten
- und Vereinfachungen bei der Datenaufnahme (Flächen, U-Werte, etc.)

Bei gleichzeitiger Nutzung eines Energieträgers zum Heizen, zur Warmwasserbereitung und zum Kochen, wird der Anteil, welcher nicht zu Heizzwecken und/oder zur Warmwasserbereitung verwendet wird vom ermittelten Verbrauchswert abgezogen.

Unterschrift Aussteller

Pieri

Ort, Datum

Roeser, den 21.06.2019

